

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120934
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	354 41
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2018
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	3701,18
Anzahl Abschnitte	13	Breite (lineare Abb.) [m]	3,8

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	3 Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Straßenbegleitende Knicks mit meist intaktem Wall, begleitenden, fast immer trockengefallenen Gräben und (zumeist) Eichen-Überhängern. Die Strauchschicht ist in der Regel dicht und artenreich. Häufig handelt es sich um Redder (Doppelknicks). Die Krautschicht wird zumeist von nitrophilen Wegrandstauden und -gräsern wie Nelkenwurz, Brennnessel und Knäuelgras gebildet.

Die Gräben sind örtlich zugunsten von straßenbegleitenden Parkplätzen verfüllt. Die Wälle sind meist 30-45cm hoch. Am Schrankweg ist der Graben bis 1,4m tief, ist mit senkrechten Wänden teilverbaut und hat auf einem Teilstück schnellfließendes Wasser (und entsprechende Entwässerungswirkung auf das umliegende Grünland). Dort sind die Überhänger nur noch unregelmäßig vorhanden, die ansonsten hier u.a. auch von Hainbuchen gestellt werden. Bullnwich im N: hier sind Erlen häufig, Eichenüberhänger m.o.w. regelmäßig vorhanden, sie werden hier tw. als Weidezaunpfähle genutzt mit den entsprechenden Stacheldrahtbewachsungen (Foto). Im Süden der Straße ist der Ostknick teils eine dichte Brombeerwand, im Westen jedoch stark gestört, wie auch an der Nordseite vom Sülldorfer Knick: Der Strauchwuchs ist hier größtenteils bis gänzlich beseitigt (um die Pferde auf der Weide besser sehen zu können?); durch Parken von Autos wird der Biotop zusätzlich bedrängt. In der Krautschicht legen zB Wald-Geißblatt, Große Sternmiere und Wurmfarne nahe, daß der Zustand des Knicks hier nicht immer so erbärmlich war. Der westlich anschließende Abschnitt ist zwar wieder strauchreicher, aber stark ruderalisiert. Man macht sich hier offenbar die Mühe, die Gartenabfälle über die Straße zu tragen oder mit dem Auto anzuliefern. Der hier wuchernde Hopfen überdeckt die Einträge rasch, die Florentiner-Nessel sekundiert dabei. Als Knicks geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG, soweit sie direkten Kontakt zu landwirtschaftlichen Flächen haben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
	-, k2, se	Doppelknick, Redder (k2), eutroph, nährstoffbelastet (se), schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
3				

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Sülldorfer Feldmark Straße
Nachbarnutzung/en	Grünland/Acker Grünland
Rechtswert (X)	553549
Hochwert (Y)	5937770

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120934
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	354 41
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2018
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	3701,18
Anzahl Abschnitte	13	Breite (lineare Abb.) [m]	3,8

Räumliche Lage

Bezirk	Altona	Naturraum	Halstenbeker Geesplatte (694.24)
Stadtteil (OT-Nr.)	Sülldorf(226)	Gemarkung	Sülldorf(202)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
FFH-GEBIET	LSG Sülldorf [HH-2044 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet	Boursberg [3 / Anteil: 100%]		
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120934	4001	5236	174	11.09.2010	<	5238	41
120934	4004	5236	181	11.09.2010	<	5238	50
120934	4058	5236	187	11.09.2010	<	5238	10100

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120934
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	354 41
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2018
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	3701,18
Anzahl Abschnitte	13	Breite (lineare Abb.) [m]	3,8

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67235	0	5236_354_240918_12.JPG	
67236	0	5236_354_240918_1.JPG	
67237	0	5236_354_240918_2.JPG	
67238	0	5236_354_240918_3.JPG	
67239	0	5236_354_240918_4.JPG	
67240	0	5236_354_240918_5.JPG	
67241	0	5236_354_240918_6.JPG	
67242	0	5236_354_240918_7.JPG	
67243	0	5236_354_240918_8.JPG	
67244	0	5236_354_240918_9.JPG	
67245	0	5236_354_240918_10.JPG	
67246	0	5236_354_240918_11.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Örtlich Nutzung der Überhälter als Zaunpfähle angrenzende Nutzung
Wertgesichtspunkte	Beseitigung der Gräben (Befahren/parkende Autos) Artenreichtum, Strukturvielfalt, Verbindungsfunktion wertvoller Altbaumbestand Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für den Biotopverbund
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	8.4 - Überhälter entwickeln/nachpflanzen 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Wirksame Unterbindung weiterer Ablagerungen) 8.3 - Altbäume/Überhälter erhalten Stachel draht entfernen; keine weitere Nutzung der Knickgehölze als Zaunpfähle 8.5 - Strauchschicht nachpflanzen fachgerechte Knickpflege

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120934
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	354 41
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2018
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	3701,18
Anzahl Abschnitte	13	Breite (lineare Abb.) [m]	3,8

Foto

Fotodatei 5236_354_240918_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 5236_354_240918_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 5236_354_240918_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 5236_354_240918_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120934
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	354 41
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2018
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	3701,18
Anzahl Abschnitte	13	Breite (lineare Abb.) [m]	3,8

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz	Doppelknick, Redder (k2), eutroph, nährstoffbelastet (se), schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Knickwall (0,3-1,0 m) und Graben (0,3-0,5 m tief)
Zusätze - Btyp	4 - sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser über 80 cm
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	7

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120934	
			DK5 DK5-GK	5236	5238
			DK5 - Name	Sülldorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	354	41
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	24.09.2018
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	3701,18
Anzahl Abschnitte	13			Breite (lineare Abb.) [m]	3,8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z																
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z																
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z																
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w																
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Euonymus fortunei (Spindelstrauch)	7	w																
Euphorbia peplus (Garten-Wolfsmilch)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l																
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w																D
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																
Polypodium vulgare (Gewöhnlicher Tüpfelfarne)	7	w																V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120934
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	354 41
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2018
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	3701,18
Anzahl Abschnitte	13	Breite (lineare Abb.) [m]	3,8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																	
Prunus spinosa (Schlehe)	7	h																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																	
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																	
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w															D		
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w															G		
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																	
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w																	
Salix spec. (Weide)	7	w																	
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																	
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z																	
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																	
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																	
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	z															D		
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w												b		3		V	
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	w			B1														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																	
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w																	
Anzahl Rote Liste Arten																4	1	1	1
Anzahl Arten																		76	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland